

Fachbuchreihe
für wirtschaftliche Bildung

Lösungen zu

Spedition und Logistik

Lehr- und Arbeitsbuch Band 3

Außenhandel • Export- und Importbearbeitung •
Seefracht • Binnenschiffsverkehr • Luftfracht

5. Auflage

Das Heft entspricht dem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan für den
Ausbildungsberuf **Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung**
von 2004

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 72701



Autor:

Albrecht Hofmann, Ulm
Bettina Reschel-Reithmeier, Neumarkt

Mitarbeiter früherer Auflagen:

Friedrich Sackmann, Pfaffenhofen

5. Auflage 2019

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-2364-3

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2019 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlaggestaltung, Satz und Reproduktion: CO typomedia GmbH, 44339 Dortmund
Umschlagfoto: © Jan Schuler – Fotolia.com
Druck: Totem, 88–100 Inowroclaw (PL)

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Außenhandelsverträge gestalten	5
	Fallstudie 1: Incoterms 2010	5
	Fallstudie 2: Dokumentenakkreditiv im Swift-Format.	7
	Fallstudie 3: Anwendung der Incoterms 2010	11
	Fallstudie 4: Speditionsauftrag Nürnberg – Los Angeles	12
	Fallstudie 5: Exportauftrag Seeverkehr Nürnberg – New York	13
	Wiederholungsfragen	14
2	Exportaufträge bearbeiten	21
	Fallstudie 1: Erstellen einer Ausfuhranmeldung	21
	Fallstudie 2: Export einer Schneidemaschine in die Türkei	24
	Wiederholungsfragen	25
3	Frachtverträge in der Seeschifffahrt bearbeiten.	28
	Fallstudie 1: Containerhäfen.	28
	Fallstudie 2: Berechnen der Seefracht	30
	Fallstudie 3: Konnossement (Bill of Lading).	33
	Fallstudie 4: Erstellen eines Konnossements	36
	Fallstudie 5: Abrechnung einer Sammelgutsendung im Seeverkehr	38
	Fallstudie 6: Meerengen und Kanäle	40
	Fallstudie 7: Deutsche Seehäfen.	41
	Wiederholungsfragen	42
4	Frachtaufträge in der Binnenschifffahrt bearbeiten.	51
	Fallstudie 1: Tourenplanung und zeitliche Disposition von Binnenschiff- transporten.	51
	Fallstudie 2: Abwicklung eines Transportauftrages	52
	Fallstudie 3: Kalkulation der Schiffskosten	54
	Fallstudie 4: Abrechnung von Transportaufträgen	56
	Fallstudie 5: Schäden im Binnenschiffsverkehr bearbeiten	57
	Wiederholungsfragen	59
5	Frachtaufträge in der Luftfracht bearbeiten	61
	Fallstudie 1: Flughäfen in Deutschland	61
	Fallstudie 2: Erstellen eines AWB.	62
	Fallstudie 3: Internationale Flughäfen	64
	Fallstudie 4: Abwicklung eines Schadensfalls in der Luftfracht.	65
	Fallstudie 5: Abrechnung eines Luftfrachtauftrages	68
	Fallstudie 6: Zeitzonen	71
	Wiederholungsfragen	73



6	Importaufträge bearbeiten	76
	Fallstudie 1: Berechnung von Eingangsabgaben.	76
	Fallstudie 2: Import elektronischer Steuermodule aus Südkorea	80
	Fallstudie 3: Wasserkocher aus Shenzhen	81
	Wiederholungsfragen	82



Fallstudie 1: Incoterms 2010®

Situation

Das Handelsunternehmen Müller Elektro GmbH in Nürnberg kauft 5.000 Kaffeeautomaten von Wang Electronics Shenzhen. Dabei entstehen folgende Transportkosten. Die unterschiedlichen Währungen, die in der Realität auch zu zahlen sind, wurden vom Spediteur aus Vereinfachungsgründen in EUR umgerechnet.

Art der Kosten	EUR
Vorlauf Shenzhen Factory – Shenzhen Hafen: EUR 120,00 x 4	480,00
Ausfuhrzollabfertigung in Shenzhen	55,00
Terminal Handling Charges (THC) Shenzhen: 78,00 x 4	312,00
Seefracht Shenzhen – Hamburg: 1.600,00 x 4	6.400,00
Terminal Handling Charges (THC) Hamburg: 165,00 x 4	660,00
Verzollung	65,00
Zoll + Einfuhrumsatzsteuer (EUST)	5.800,00
Nachlauf Hamburg – Nürnberg 4 x 550,00	2.200,00
Speditionskosten	105,00
Gesamt	16.077,00

Die Produktionskosten belaufen sich für Wang Electronics auf umgerechnet 8,00 EUR/Stück. Die Kaffeeautomaten sollen in vier 40'-Standardcontainern in Kartons verpackt von Shenzhen nach Nürnberg befördert werden.

Aufgabe 1

Welchen Verkaufspreis wird Wang Electronics in Abhängigkeit von den in der Tabelle aufgeführten Incoterms 2010® kalkulieren?

Incoterms 2010®	Verkaufspreis	Ort des Kosten- und Risikoübergangs
EXW Shenzhen	40.000,00 EUR	<i>Kosten + Risiko: genau definierter Ort auf dem Fabrikgelände des Verkäufers (z. B. Rampe), Ware nicht verladen</i>
FCA Terminal Port Shenzhen	40.535,00 EUR	<i>Kosten + Risiko: exakt definierter Ort im Hafen von Shenzhen, Ware entladebereit auf Beförderungsmittel</i>
CPT Nürnberg	50.212,00 EUR	<i>Kosten: ab Eintreffen der Ware am Bestimmungsort Risiko: ab Übergabe an einen (ersten) Frachtführer am exakt definierten Lieferort (Werk des Verkäufers oder anderer Ort, hier: Hafen von Shenzhen)</i>
CIP Nürnberg	50.322,71 EUR	<i>Kosten: ab Eintreffen der Ware am Bestimmungsort Unterschied zwischen CPT Nürnberg und CIP Nürnberg = I (Versicherung); 997,8 Promille entsprechen 50.212,00 EUR (2 Promille Transportversicherung + 10 % imaginärer Gewinn) 1000 Promille entsprechen 50.322,71 EUR Verkaufspreis CIP Nürnberg + 10 % imaginärer Gewinn 5.032,27 EUR = 55.354,98 EUR; 2 Promille = 110,71 EUR Prämie Transportversicherung; Verkaufspreis CIP Nürnberg 50.322,71 EUR – Verkaufspreis CPT Nürnberg 50.212,00 EUR = 110,71 EUR (Versicherungssteuer aus Vereinfachungsgründen nicht berücksichtigt) Risiko: ab Übergabe an einen (ersten) Frachtführer am exakt definierten Lieferort (Werk des Verkäufers oder anderer Ort, hier: Hafen von Shenzhen)</i>



Incoterms 2010®	Verkaufspreis	Ort des Kosten- und Risikoübergangs
DAT Hamburg	47.907,99 EUR	<i>Kosten: ab exakt definiertem Ort auf dem Terminal (hier: Hafen Hamburg); Ware entladen</i>
DAP Nürnberg	50.212,00 EUR	<i>Kosten + Risiko: ab vereinbarter Stelle am Bestimmungsort; Ware entladebereit auf Beförderungsmittel</i>
DDP Nürnberg	56.077,00 EUR	<i>Kosten + Risiko: ab vereinbarter Stelle am Bestimmungsort; Ware entladebereit auf Beförderungsmittel</i>

Aufgabe 2

Tragen Sie den Ort in die Tabelle ein, ab welchem der Käufer jeweils die Kosten und das Risiko der Transaktion übernimmt.

Aufgabe 3

Welche Probleme könnten für die Müller Elektro GmbH auftreten, wenn EXW Shenzhen Incoterms 2010® im Kaufvertrag vereinbart wurde?

Müller Elektro GmbH müsste prüfen, ob sie als nicht chinesisches Unternehmen die Ausfuhr aus China anmelden und abwickeln kann. Vermutlich wird Müller Elektro GmbH keine Niederlassung in China haben und müsste einen indirekten Vertreter (Spedition) mit der Ausfuhrabwicklung beauftragen.

Aufgabe 4

Welche Information muss die Müller Elektro GmbH an Wang Electronics weitergeben, wenn sie sich auf FCA Shenzhen Incoterms 2010® geeinigt hätten?

Name der Reederei, des Reedereiagenten, evtl. Name des Schiffes, Abfahrtstermine, Ladeorte

Aufgabe 5

Wer muss bei CIP Nürnberg Incoterms 2010® die Transportversicherung in welchem Umfang abschließen?

Der Verkäufer muss bei CIP Nürnberg Incoterms 2010® eine Transportversicherung abschließen, die der Mindestdeckung gemäß den Klauseln (C) der Institute Cargo Clauses (LMA/IUA)

Aufgabe 6

Welche Risiken wären bei einer Mindestdeckung (C) nach Institute Cargo Clauses (LMA/IUA) abgedeckt?

Es sind nicht alle Risiken abgedeckt, sondern nur bestimmte Schadensereignisse wie z. B. Große Haverei, Feuer, Strandung, Seebeben, Tsunami etc. Diese Klausel bietet nur einen eingeschränkten Mindestschutz.

Aufgabe 7

Wie könnte Elektro Müller GmbH eine Abdeckung weiterer Risiken erreichen?

Auf Verlangen, aber auf Kosten, der Elektro Müller GmbH muss der Verkäufer Wang Electronics zusätzliche Deckung, z. B. nach den Klauseln (A) oder (B) der Institute Cargo Clauses (LMA/IUA) oder anderer Versicherungsbedingungen beschaffen oder besorgen.

Aufgabe 8

Welche Probleme/Nachteile könnten sich für Wang Electronics bei einer Vereinbarung DDP Nürnberg ergeben?

Bei einer Vereinbarung DDP Nürnberg wäre Wang Electronics für die Zollabwicklung bei der Einfuhr in die EU verantwortlich. Die Einfuhr von Waren in das Zollgebiet der EU kann nur jemand durchführen, der seinen Sitz in der EU hat. Also müsste Wang eine Spedition beauftragen. Wang Electronics wäre jedoch nicht zum Abzug der Einfuhrumsatzsteuer berechtigt. Somit verteuert sich die internationale Transaktion erheblich.



Fallstudie 2: Dokumentenakkreditiv im Swift1-Format:

Situation

Sie sind Mitarbeiter der Spedition EUROCARGO und erhalten folgendes Dokument zur Bearbeitung.

Basic Header	F 01	HYPODEMMAXX 000 000000
Application Header	I 700	SCBKHKHHXXXX U 3 *SHANGHAI COMMERCIAL BANK LIMITED *HONGKONG
Form of Doc. Credit	*40 A	: IRREVOCABLE TRANSFERABLE
Doc: Credit Number	*20	: A645AI96403360
Date of Issue	31 C	: 041025
Expiry	*31 0	: 041231 Place MUNICH
Applicant	*50	: MAYER MODEN HAUPTSTR. 102, 90453 NUERNBERG
Beneficiary	*59	: /344-28-00095-6 MONDIAL STANLEY GARMENT LTD. ROOM 501-2, TOWER B, HUNGHOM C HUNGHOM KOWLOON / HONGKONG
Amount	*32 8	: Currency USD Amount 58.055,50 /
Pos. / Neg. tol. (%)	39 A	: HYPODEMM< *HYPOVEREINSBANK AG*MUENCHEN BY PAYMENT
Partial Shipments	43 P	: ALLOWED
Transshipment	43 T	: ALLOWED
Loading in Charge	44 A	: HONGKONG PORT/AIRPORT
For Transport to ...	44 B	: HAMBURG/NUERNBERG
Latest Date of Ship.	44 C	: 041120
Descript. of Goods	45 A	: SEE MT701
Documents required	46 A	: 1) SIGNED COMMERCIAL INVOICE; 3-FOLD 2) DETAILED PACKING LIST, 3-FOLD 3) EXPORT LICENCE, COPY, ISSUED FOR EACH CATEGORY, ISSUED BY A COMPETENT AUTHORITY 4) CERTIFICATE OF ORIGIN, COPY, IS- SUED FOR EACH SHIPMENT, ISSUED BY A CHAMBER OF COMMERCE OR ANY EQUAL PUBLIC AUTHORITY, DULY SIGNED 5) INSPEDTION CERTIFCATE SIGNED BY MRS. KRATZER
Details of Charges	71 B	: ALL COMMISSION AND CHARGES OUTSIDE OF GERMANY AS WELL AS OUR DISCREPANCY COMMISSION OF EUR 50,00 OR EQUIVA- LENT, IF ANY, ARE FOR BENEFICIARY'S ACCOUNT
Presentation Period	48	: 20 DAYS
Confirmation	*49	: WITHOUT
Instructions	78	: AFTER RECEIPT OF DOCUMENTS, WE SHALL REMIT PROCEEDS AT THEIR OPTION.

¹ SWIFT: Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication



Basic Header	F 01	HYPODEMMAXX 000 000000
Application Header	I 700	SCBKHKHHXXXX U 3 *SHANGHAI COMMERCIAL BANK LIMITED *HONGKONG DOCS HAVE TO BE SENT TO US IN TWO SEPARATE LOTS. OUR POSTAL ADDRESS: 80278 MUNICH FOR COURIER MAIL: ARABELLSTR. 12, D-81925 MUNICH
Documents required	46 B	6) CONFIRMATION, EVIDENCING THAT ORIGINAL EXPORT LICENCE AND ORIGINAL CERTIFICATE OF ORIGIN HAVE BEEN SENT BY COURIER SERVICE BEFORE SHIPMENT TO MAYER MODEN, HAUPTSTR. 102, 90453 NUERNBERG 7) IN CASE OF SEAFREIGHT: FULL SET OF CLEAN ON BOARD ECEAN BILL OF LADING, ISSUED TO ORDER, BLANK EDNORSED MARKED 'FREIGHT COLLECT' AND NOTIFY: MAYER MODEN, HAUPTSTRS. 102, 90453 NUERNBERG; PORT OF DESTINATION: HAMBURG IN CASE OF AIRFREIGHT (FOR DELAYED SHIPMENT): AIRWAY BILL, ISSUED BY FREIGHT EXPRESS INT'L LTD., CONSIGNED TO MAYER MODEN, HAUPTSTR. 102, 90453 NUERNBERG (ALSO NOTIFY), MARKED 'FREIGHT PREPAID', AIRPORT OF DESTINATION: NUERNBERG IN CASE OF SEA/AIRFREIGHT (FOR DELAYED SHIPMENT): FULL SET OF CLEAN ON BOARD MULTIMODAL TRANSPORT BILL OF LADING, ISSUED TO ORDER, BLANK ENDORSED, MARKED 'FREIGHT PREPAID' AND NOTIFY: MAYER MODEN, HAUPTSTR: 102, 90453 NUERNBERG, AIRPORT OF DESTINATION: NUERNBERG 8) BENEFICIARY'S CONFIRMATION THAT GOODS SHIPPED UNDER THIS L/C DO NOT CONTAIN ANY AZO-COMPPONENTS 9) SIGNED COPY OF SALES CONTRACT OF GOODS MENTIONED UNDER DESCRIPTION OF GOODS
additional Cond.	47 B	1) IF SHIPMENT WILL BE DELAYED UP TO 10 DAYS; SHIPMENT TERMS UNCHANGED. IF SHIPMENT WILL BE DELAYED 11 TO 20 DAYS, SHIPMENT MUST COME BY SEA/AIR. IF DELAYED MORE THAN 20 DAYS GOODS MUST BE SHIPPED FULLY BY AIR. DIFF. IN FREIGHT TO SEA FREIGHT CHARGES WILL BE FOR ACCOUNT OF BENEFICIARY AND TRANSPORT DOCUMENTS (MULTIMODAL TRANSPORT BILL OF LADING/AIRWAY BILL) MUST BE MARKED 'FREIGHT PREPAID' AND INVOICE MUST SHOW DELIVERY TERMS 'CPT NUERNBERG'



Description of Goods	45 B	NO. 1000-0 1.240 PCS., PA 340, VIVALDI 349-01, LADIES BLOUSE
Basic Header	F 01	HYPODEMMAXX 000 000000
Application Header	I 700	SCBKHKHHXXXX U 3 *SHANGHAI COMMERCIAL BANK LIMITED *HONGKONG PRICE: USD 8,70 BY SEA NO. 1005-0 5.110 PCS., PA 342, LACH 038-02, LA- DIES BLOUSE PRICE: USD 9,25 BY SEA TERMS OF DELIVERY: FOB HONGKONG
Additional Cond.	47 B	2) L/C IS TRANSFERABLE BY SHANGHAI COMMERCIAL BANK LTD. IMMEDIATE INFORMATION MUST BE SENT TO US OF EACH TRANSFER OF THIS L/C. FOR 4 PCS NO. 1005-0 OF DESCRIPTION OF GOODS INVOICE MUST SHOW 4 PCS 'IN TRANSIT TO CANADA' AND EXPORT LI- CENCE FOR SCANIA 'IN-TRANSIT-SHIP- MENT' IS REQUIRED AND THEREFORE FI- NAL DESTINATION MUST SHOW: CANADA: SCANIA IMPORTS LTD., MRS. LOUISE DOUCET, 4200 ST.-LAURENT, SUITE 1000, CDN-H2W 2R2 MONTREAL, QUEBEC

Aufgabe 1

Wer hat dieses Dokument erstellt und wie wird es bezeichnet?

Hypovereinsbank München, Dokumentenakkreditiv

Aufgabe 2

Wer hat dieses Dokumentenakkreditiv beantragt?

Mayer Moden Nürnberg

Aufgabe 3

Wer ist Verkäufer?

Mondial Stanley Garment Ltd.

Aufgabe 4

Wer ist Käufer?

Mayer Moden Nürnberg

Aufgabe 5

Welche Incoterms-2010®-Klausel wurde vereinbart?

FOB Hong Kong

Aufgabe 6

Bei welcher Bank hat der Käufer das Dokumentenakkreditiv beantragt?

Akkreditivbank, Hypovereinsbank München

**Aufgabe 7**

Wer hat dem Verkäufer mitgeteilt, dass zu seinen Gunsten ein Dokumentenakkreditiv eröffnet wurde?

Avisbank, Shanghai Commercial Bank Ltd., Hongkong

Aufgabe 8

Wie lange ist dieses Dokumentenakkreditiv gültig?

31.12.20..

Aufgabe 9

Welche Dokumente müssen vorgelegt werden?

Handelsrechnung, unterschrieben, 3-fach detaillierte Packliste, 3-fach Ausführungsgenehmigung Ursprungszeugnis Inspektionszertifikat, unterschrieben von Frau Kratzer Nachweis, dass Frachtdokumente per Kurierdienst versandt wurden Frachtdokumente: B/L oder AWB, Carrier vorgeschrieben

Aufgabe 10

Mit welchem Verkehrsträger kann der Transport der Ware durchgeführt werden?

Seeschiff oder Flugzeug

Aufgabe 11

Wen soll die geforderte Transportversicherung schützen?

Mayer Moden (Käufer), da CPT Nuernberg

Aufgabe 12

Sind Teilladungen erlaubt?

ja

Aufgabe 13

Wem hat der Verkäufer die geforderten Dokumente vorzulegen?

Avisbank, Shanghai Commercial Bank Ltd., Hongkong

Aufgabe 14

Wann erhält der Verkäufer sein Geld (Bezahlung)?

Wenn die Avisbank geprüft hat, ob alle Dokumente vorhanden sind und den im Dokumentenakkreditiv genannten Bedingungen entsprechen.

Aufgabe 15

Wann muss der Käufer bezahlen (Kontobelastung)?

Nach intensiver Prüfung und Akzeptanz der Dokumente durch die Akkreditivbank.

Aufgabe 16

Welchen Vorteil hat dieses Dokumentenakkreditiv für den Käufer?

Mayer Moden Nürnberg kann sicher sein, dass Stanley Garment Ltd., Hongkong, liefert, sobald sie erfahren, dass die Hypovereinsbank München ein Zahlungsverprechen zu Gunsten von Stanley Garment Ltd. abgegeben hat.

Aufgabe 17

Welchen Vorteil hat der Verkäufer aus diesem Dokumentenakkreditiv?

Er kann davon ausgehen, dass er sein Geld erhält, wenn er die Ware versendet und die im Dokumentenakkreditiv geforderten Dokumente vorlegt.



Fallstudie 3: Anwendung der Incoterms 2010®

Situation

Die Max Weiss GmbH in Erlangen, Hersteller von Brennern für Ölfeuerungsanlagen verhandelt mit den First Automotive Works (FAW), einem Autohersteller in Changchun, China, über den Verkauf von Ölbrennern nach Nordostchina. Der Transport der Ölbrenner soll in Containern mit dem Seeschiff erfolgen. Die Max Weiss GmbH möchte gut vorbereitet in die Verkaufsverhandlungen mit dem Käufer gehen und bittet die Spedition EUROCARGO um kompetenten Rat. Ihr Abteilungsleiter hat Sie beauftragt, die Max Weiss GmbH in folgenden Fragen zu beraten.

Aufgabe 1

Welche Incoterms-2010®-Klauseln bleiben als Verhandlungsspielraum übrig, wenn die Max Weiss GmbH die Kosten sowie das Risiko für den Seetransport nicht übernehmen möchte? *E- und F-Klauseln, wobei FAS und FOB für Containertransporte nicht geeignet sind. Die Klausel EXW sollte für Geschäfte, die eine Ausfuhr der Ware erfordern, ebenfalls nicht verwendet werden. Am besten wäre die Klausel FCA ... geeignet.*

Aufgabe 2

Der chinesische Vertragspartner wünscht, dass die Firma Max Weiss GmbH die Kosten für den Seetransport übernimmt. Das Transportrisiko würde das chinesische Unternehmen jedoch tragen. Welche Incoterms-Klausel 2010® wäre hierzu geeignet?

CPT Changchun (CFR Dalian oder anderer Seehafen in Nordchina) sollte nach den Empfehlungen der International Chamber of Commerce nicht gewählt werden, da beim Containerversand eine Incoterm-Klausel, bei der der Gefahrenübergang an Bord eines Schiffes erfolgt, viele Probleme entstehen können.

Aufgabe 3

Angenommen, das chinesische Unternehmen fordert in den Vertragsverhandlungen, die DDP Changchun Incoterms 2010® im Kaufvertrag festzuschreiben. Der Verhandlungsführer der Max Weiss GmbH bringt gegen diese Vereinbarung Bedenken vor. Welche Probleme könnten für die Max Weiss GmbH in diesem Fall entstehen?

Importabwicklung der Waren in China



Fallstudie 4: Speditionsauftrag Nürnberg – Los Angeles

Situation

Laut Speditionsauftrag an die EUROCARGO GmbH hat die Medicaid GmbH, Nürnberg, mit ihrem Vertragspartner Malibu Medical Care Inc. in Los Angeles (US) die Vereinbarung FCA Nuremberg Airport nach Incoterms 2010® abgeschlossen. Die Sendung soll im Luftfrachtverkehr abgewickelt werden.

Aufgabe 1

Wer hat die Güter zu verpacken?

Medicaid GmbH

Aufgabe 2

Wer hat den Frachtvertrag mit dem Carrier abzuschließen und die Transportkosten für die Luftfracht zu übernehmen?

Malibu Medical Care Inc.

Aufgabe 3

Wer schließt die Transportversicherung mit welchem Leistungsumfang ab, wer trägt die Kosten?

Jeder Beteiligte (Verkäufer/Käufer) für seinen Bereich, Medicaid GmbH bis zur Übergabe an den Frachtführer, Malibu Medical Care Inc. ab Übergabe an Frachtführer bis Bestimmungsort.

Aufgabe 4

Bis zu welchem Punkt trägt die Medicaid GmbH, Nürnberg, das Transportrisiko?

Übergabe an den Frachtführer auf dem Flughafen Nürnberg

Aufgabe 5

Wann hat die Medicaid GmbH Nürnberg, ihre Lieferpflicht erfüllt?

Da FCA Nuremberg Airport vereinbart ist, hat die Medicaid GmbH ihre Lieferverpflichtung erfüllt, wenn die Ware beladen an dem vereinbarten Ort auf dem Flughafen Nürnberg zur Annahme bereitgestellt wird.

Aufgabe 6

Wer hat die Ausfuhrverzollung zu besorgen und zu bezahlen?

Medicaid GmbH und Medical Care Inc. vereinbaren einen Ort der Lieferung. Liegt dieser beim Verkäufer Medicaid GmbH, muss Medicaid GmbH die Ware auf das bereitgestellte Fahrzeug verladen. Falls der Lieferort nicht beim Verkäufer liegt, hat Medicaid GmbH seine Lieferverpflichtung erfüllt, wenn die Ware beladen auf einem Fahrzeug zur Annahme bereitgestellt wird.

Aufgabe 7

Wer hat die Kosten für die Abfertigung der Luftfrachtsendung in Nürnberg zu tragen?

Malibu Medical Care Inc.

Aufgabe 8

Wer hat die Einfuhrabfertigung in Los Angeles durchzuführen und die Einfuhrabgaben dort zu bezahlen?

Malibu Medical Care Inc.



Fallstudie 5: Exportauftrag Seeverkehr Nürnberg – New York

Situation

Die Frankonia Packing GmbH, Nürnberg, erteilt der Spedition EUROCARGO den Auftrag, eine Maschine zur Verpackung von Süßigkeiten mit den Maßen 620 cm x 250 cm x 180 cm und einem Gewicht von 7,2 t von Nürnberg nach New York zu versenden. Im Speditionsauftrag steht, dass CIF New York Incoterms 2010® vereinbart wurde. EUROCARGO schließt mit der Reederei Henning GmbH, Bremen, im Auftrag der Frankonia Packing GmbH einen Seefrachtvertrag ab.

Aufgabe 1

Wer hat die Maschine seemäßig zu verpacken?

Frankonia Packing GmbH

Aufgabe 2

Wer muss die Zollabfertigung für die Ausfuhr der Sendung in die Vereinigten Staaten von Amerika durchführen?

Frankonia Packing GmbH

Aufgabe 3

Wer hat den Frachtvertrag mit der Reederei abzuschließen und die Transportkosten für die Seefracht zu übernehmen?

Frankonia Packing GmbH

Aufgabe 4

Wer schließt die Transportversicherung mit welchem Leistungsumfang ab, wer trägt die Kosten?

Frankonia Packing GmbH; Leistungsumfang: Mindestdeckung (C) nach Institute Cargo Clauses (LMA/IUA), falls der Käufer keine höhere Deckung verlangt

Aufgabe 5

Wer muss das Konnossement beschaffen und die Kosten für das Papier tragen?

Frankonia Packing GmbH

Aufgabe 6

Welche wesentlichen Informationen müssen zwischen der Frankonia Packing GmbH und dem Käufer in New York ausgetauscht werden?

Bestimmungshafen, Name des Schiffes, ETA (estimated time of arrival)

Aufgabe 7

Bis zu welchem Punkt trägt die Frankonia Packing GmbH das Transportrisiko?

Bord Seeschiff im Verschiffungshafen

Aufgabe 8

Wann hat Frankonia Packing GmbH ihre Lieferverpflichtung erfüllt?

Bei Lieferung an Bord des benannten Schiffes im Verschiffungshafen

Aufgabe 9

Wer hat die Kosten der Entladung im Bestimmungshafen New York zu tragen?

Der Verkäufer, wenn die Entladekosten laut Seefrachtvertrag in den Kosten für den Seetransport (Seefracht) enthalten ist;

Der Käufer, wenn die Entladekosten nicht durch die Seefracht, die der Verkäufer zu tragen hat, abgedeckt ist

Aufgabe 10

Wer hat die Einfuhrabfertigung in New York durchzuführen und wer muss anfallende Eingangsabgaben in den USA bezahlen?

Der Käufer



Wiederholungsfragen Incoterms 2010®:

1 Was sind Incoterms 2010®?

Vorformulierte Handelsklauseln in Kaufverträgen (international oder national), herausgegeben von der Internationalen Handelskammer (ICC) in Paris

2 Welche Vorteile haben Verkäufer und Käufer, wenn sie im Kaufvertrag die Incoterms 2010® vereinbaren?

- keine kostenintensiven, langwierigen Verhandlungen mit Vertragspartnern
- keine sprachlichen, kulturellen und auf fremden Rechtsvorstellungen basierenden Missverständnisse
- exakte Auflistung der Verpflichtungen und Rechte von Verkäufer und Käufer
- Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten

3 Wie werden Incoterms 2010® Bestandteil eines Kaufvertrags?

Durch explizite (schriftliche) Vereinbarung in Kaufverträgen mit Hinweis „as per Incoterms 2010®“

4 Nach welchen Kriterien hat die ICC die Incoterms 2010® eingeteilt?

Kriterium für die Einteilung ist die Verwendbarkeit einer Klausel in Abhängigkeit des eingesetzten Verkehrsmittels für den Haupttransport

Es gibt eine Gruppe von sieben Incotermsklauseln, die beim Einsatz aller Verkehrsmittel (Lkw, Bahn, Schiff, Flugzeug) angewendet werden können.

Es gibt eine Gruppe von vier Incotermsklauseln, die nur beim Einsatz des Verkehrsmittels Seeschiff oder Binnenschiff sinnvoll angewendet werden können.

5 Zwischen einem Käufer in Denver, Colorado, und einem Verkäufer in Biberach/Riss wird EXW Biberach Incoterms 2010® vereinbart. Wer (Käufer/Verkäufer) muss die Ausfuhrabfertigung besorgen?

Der Käufer in Denver, Colorado

Nach EU-Zollrecht bleibt der Verkäufer immer Ausführer. Der Käufer muss also eng mit dem Verkäufer zusammenarbeiten. Die Verwendung von EXW wird deshalb nur für nationale oder innereuropäische Transaktionen empfohlen.

6 Ein Verkäufer in Hongkong und ein Käufer in Nürnberg haben für eine Exportsendung Textilien „CPT Nuremberg Airport Incoterms 2010®“ vereinbart. Die Sendung wird per Flugzeug von Hongkong nach Nürnberg befördert. Wo geht das Risiko vom Verkäufer auf den Käufer über?

In Hongkong, bei der Übergabe der Sendung an den (ersten) Frachtführer

7 Bei welchen Klauseln der Incoterms 2010® sind Gefahrenübergang und Kostenübergang nicht identisch?

Bei den C-Klauseln (CFR, CIF, CPT, CIP)



8 Bitte kreuzen Sie an.

Risikoübergang vor dem Haupttransport			
Käufer schließt Frachtvertrag über Haupttransport ab			
See- oder Binnenschiff ausschließlich			
EXW		X	X
FCA		X	X
CPT			X
CIP			X
DAT			
DAP			
DDP			
FAS	X	X	X
FOB	X	X	X
CFR	X		X
CIF	X		X

9 Der Absender eines Containers, der im Vorlauf per Lkw von München nach Hamburg und von dort per Seeschiff nach Shanghai und im Nachlauf wieder per Lkw zum Zielort in China transportiert werden soll, hat „CFR Shanghai Incoterms 2010®“ vereinbart. Welche Kosten übernimmt der Käufer?

Transportversicherung ab Hamburg, THC Shanghai, Einfuhrabgaben in China, Nachlauf Shanghai – Ort des Empfängers

10 Bei welchen Incoterms-2010®-Klauseln geht das Risiko vom Verkäufer auf den Käufer über, wenn die Ware an Bord eines Schiffes geladen wurde?

FOB, CFR, CIP

11 Der Absender einer LKW-Ladung hat seinen Sitz in Ulm. Er möchte alle Kosten, die Versicherung und die Fracht bis zum Bestimmungsort Budapest zahlen, das Risiko jedoch nur bis zur Übergabe an den Frachtführer tragen. Welche Klausel vereinbart er?

CIP Budapest

12 Erläutern Sie den Unterschied zwischen DAT und DAP.

Bei DAT trägt der Verkäufer Kosten und Risiken bis zu einem bestimmten Terminal (Seehafen, Flughafen, Containerterminal, Speditionsanlage, GVZ usw.) und stellt die Waren entladen dem Käufer auf diesem Terminal zur Verfügung.

Bei DAP trägt der Verkäufer Kosten und Risiken bis zur vereinbarten Stelle an einem benannten Bestimmungsort. Im Gegensatz zu DAT muss der Verkäufer nicht für die Entladung der Waren sorgen, sondern sie lediglich auf dem ankommenden Beförderungsmittel zur Annahme zur Verfügung stellen.

13 Worin besteht der Hauptunterschied zwischen DAP und DDP?

Der Hauptunterschied besteht darin, dass bei DDP der Verkäufer zusätzlich die Kosten der für die Einfuhr notwendigen Zollformalitäten sowie Zölle, Steuern und andere Abgaben trägt, die bei der Einfuhr der Waren erhoben werden.

14 Kann „FOB London Heathrow Incoterms 2010®“ in einem Kaufvertrag als zulässige Klausel vereinbart werden?

Nein, da FOB nur für den Einsatz von Schiffen (See-/Binnenschiff) geeignet ist. London Heathrow ist ein Flughafen und kein Seehafen, deshalb ist o. a. Klausel nicht anwendbar.



15 Worin unterscheiden sich EXW und FCA?

Bei „EXW benannter Ort as per Incoterms 2010®“ muss der Käufer dafür sorgen, dass die Waren am vereinbarten Lieferort (Gelände des Verkäufers) auf das abholende Beförderungsmittel verladen werden. Der Verkäufer hat die Waren lediglich verpackt zur Beladung bereit zu stellen.

Liegt der vereinbarte Lieferort beim Verkäufer, so muss im Falle von „FCA benannter Ort as per Incoterms 2010®“ der Verkäufer die Waren auf das abholende Beförderungsmittel laden. Wenn der vereinbarte Lieferort nicht beim Verkäufer liegt (z. B. Flughafen, Seehafen, Containerterminal, Speditionsanlage), muss bei „FCA benannter Ort as per Incoterms 2010®“ der Verkäufer die Waren lediglich unentladen auf einem Beförderungsmittel zur Verfügung stellen.

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal sind die Zollformalitäten sowie die Kosten für die Ausfuhr der Waren. Während bei „EXW benannter Ort as per Incoterms 2010®“ der Käufer hierfür verantwortlich ist, obliegt diese Aufgabe bei „FCA benannter Ort as per Incoterms 2010®“ dem Verkäufer.

16 Auf dem Transport von Kassel nach Hamburg wird eine auszuführende Sendung beschädigt. Im Kaufvertrag wurde FOB Hamburg gemäß Incoterms 2010® vereinbart. Wer trägt das Beschädigungsrisiko und muss der Verkäufer nochmals liefern?

Der Verkäufer trägt das Risiko bis die Sendung auf dem benannten Seeschiff verladen wurde. Wird die Sendung vor dem Aufsetzen der Ware auf dem Seeschiff beschädigt, muss er noch einmal liefern.

17 Ein namhafter deutscher Hersteller von Waschmitteln bei Verhandlungen mit ausländischen Lieferanten chemischer Grundstoffe im Rahmen der Beschaffung nur noch Incoterms 2010® zu verwenden, die dem Waschmittelhersteller ermöglichen, den Warentransport zu steuern und die Frachtführer zu bestimmen. Welche Incoterms-2010®- Klauseln dürfen die Beschaffungsexperten bei internationalen Transaktionen vereinbaren?

E-Klauseln oder F-Klauseln

18 Bitte kreuzen Sie an.

Risikoübergang nach dem Haupttransport			
Käufer schließt Frachtvertrag über Haupttransport ab			
für alle Transportarten			
EXW	X		
FCA	X		
CPT	X	X	
CIP	X	X	
DAT	X	X	X
DAP	X	X	X
DDP	X	X	X
FAS			
FOB			
CFR			
CIF			

19 Wer (Verkäufer/Käufer) hat für das Be- und Entladen der Ware während der Transportstrecke in Abhängigkeit vom jeweils gewählten Incoterm 2010® zu sorgen?



Incoterm 2010®	Beladen	Entladen
EXW	Käufer	Käufer
FCA	Verkäufer/Käufer	Käufer
CPT	Käufer	Käufer
CIP	Käufer	Käufer
DAT	Verkäufer	Verkäufer
DAP	Verkäufer	Käufer
DDP	Verkäufer	Käufer
FAS	Käufer	Käufer
FOB	Verkäufer	Käufer
CFR	Verkäufer	Käufer
CIF	Verkäufer	Käufer

20 Worin unterscheiden sich CIP und CIF?

Unterscheidungskriterium	CIF	CIP
Transportmittel	nur für Schiffstransport	für alle Transportarten
Beladung	Verkäufer	Käufer
Risikotransfer	Bord Schiff	Übergabe an ersten Frachtführer
Transportkosten	bis Bestimmungshafen	bis Bestimmungsort

21 Ein Transformator, 52 t, wird „FOB Rotterdam Incoterms 2010®“ nach Dubai verschifft. Im Hafen Rotterdam wird der schwere Transformator von einem Binnenschiff (Leichter) aus auf das Seeschiff verladen. Bei der Kranverladung ereignet sich ein Unfall und der Transformator fällt in das Wasser des Hafenbeckens. Wer trug das Risiko?

Der Verkäufer

22 Kann ein Käufer aus Shanghai, P.R.C., bei der Vereinbarung „FCA Nürnberg, Klee-straße 4 Incoterms 2010®“ den Verkäufer bitten, für ihn den Frachtvertrag für den Haupttransport abzuschließen?

Ja, gemäß Incoterms 2010®, FCA, A3

23 Wo ist der Kosten- und Gefahrenübergang bei folgenden Incoterms-2010®-Klauseln? FCA, EXW, CPT, DAT, FOB, CFR

Incoterms 2010®	CIF	CIP
EXW	vereinbarter Lieferort, Gelände des Verkäufers	vereinbarter Lieferort, Gelände des Verkäufers
CPT	vereinbarte Stelle am benannten Bestimmungsort	Übergabe der Waren an den ersten Frachtführer
DAT	vereinbarte Stelle an einem benannten Terminal	vereinbarte Stelle an einem benannten Terminal
FOB	Bord eines See-, Binnenschiffs	Bord eines See-, Binnenschiffs
CFR	Bestimmungshafen (unentladen/entladen)	Bord eines See-, Binnenschiffs



- 24** Welche Vertragsbestandteile, die in einem Kaufvertrag enthalten sein müssten, sind durch eine Incoterms 2010® Vereinbarung **nicht** geregelt?
Zahlungsbedingungen, Gerichtsstand, Haftungsausschlüsse, Folgen von Vertragsverletzungen, Eigentumsübergang
- 25** Warum sollten Spediteure über Wesen, Art und Funktion der Incoterms 2010® gut informiert sein, obwohl Spediteure in der Regel keine internationalen Kaufverträge abschließen?
Beratung von Kunden, Erstellen von Dokumenten, Rechnungserstellung, Zollberechnung

Wiederholungsfragen: Dokumentenakkreditiv/-inkasso:

- 1** Was ist ein Akkreditiv?
Ein abstraktes, vom Kaufvertrag losgelöstes Schuldversprechen gegenüber einem Begünstigten
- 2** Welchen Vorteil hat ein Verkäufer, wenn im Kaufvertrag ein Dokumentenakkreditiv vereinbart ist?
Zahlungssicherung
- 3** Welchen Vorteil hat ein Käufer aus einem Dokumentenakkreditiv?
Lieferungssicherung
- 4** Wer muss ein Dokumentenakkreditiv beantragen?
Käufer
- 5** Schildern Sie den Ablauf eines Dokumentenakkreditivs!

Stufe	Dokumentenakkreditiv
Stufe 1	Der Käufer beantragt bei seiner Bank – Akkreditivbank – die Eröffnung eines Dokumentakkreditivs. Häufig stellen die Banken dafür entsprechende Vordrucke zur Verfügung. Inzwischen kann man bei den meisten Banken die Eröffnung eines Akkreditivs auch online beantragen. Die Bank prüft die Details des Kaufvertrags sowie die Bonität des Antragstellers und legt im Akkreditiv die Bedingungen sowie die geforderten Dokumente fest.
Stufe 2	Die Akkreditivbank eröffnet das Dokumentenakkreditiv und teilt einer Bank – Akkreditivstelle/Avisbank – im Land des Verkäufers mit, dass zu dessen Gunsten ein Dokumentakkreditiv eröffnet wurde. Häufig erfolgt diese Information per Telex im sogenannten Swift-Format. Eine andere Möglichkeit ist die Übersendung per Post oder Kurierdienst.
Stufe 3	Die Akkreditivstelle/Avisbank informiert den Verkäufer, dass zu seinen Gunsten ein Dokumentenakkreditiv eröffnet wurde (Avisierung), indem sie ihm eine Kopie des Akkreditivs mit den einzelnen Akkreditivbedingungen zusendet.
Stufe 4	Der Verkäufer prüft nun, ob die Vorgaben und Bedingungen des Dokumentenakkreditivs mit den Vereinbarungen im Kaufvertrag übereinstimmen. Falls Diskrepanzen vorhanden sind, sollte er sich sofort mit dem Käufer in Verbindung setzen und auf eine Änderung des Akkreditivs drängen, an-sonsten kann er den Versand der Ware einleiten.



Stufe	Dokumentenakkreditiv
Stufe 5	<i>Dokumente vollständig und in der verlangten Art (Aufmachung, Inhalt) beigebracht werden. Einen Teil der Dokumente wird der Verkäufer selber erstellen können, insbesondere jedoch die Transportdokumente wird er von einem Spediteur besorgen lassen, der eine Kopie des Dokumentakkreditivs erhält. Der Spediteur leitet den Versand der Ware ein und erstellt die verlangten Transportdokumente, die bis ins kleinste Detail den Akkreditivbedingungen entsprechen müssen. In der Regel erhält der Verkäufer die Dokumente.</i>
Stufe 6	<i>Der Verkäufer übergibt nun die Dokumente der Akkreditivstelle/Avisbank. Diese prüft die Vollständigkeit und die inhaltliche Übereinstimmung (Akkreditivkonformität). Insbesondere müssen die Dokumente in sich schlüssig sein. Kleinste Abweichungen in der Adresse oder Tippfehler in der Warenbezeichnung können zur Zahlungsverweigerung der Bank führen.</i>
Stufe 7	<i>Nach Prüfung der Dokumente leitet die Akkreditivstelle/Avisbank die Dokumente an die Akkreditivbank weiter.</i>
Stufe 8	<i>Diese prüft die Dokumente nochmals äußerst intensiv und überweist, falls sämtliche Bedingungen des Dokumentenakkreditivs erfüllt sind, den verauslagten Betrag an die Akkreditivstelle/Avisbank.</i>
Stufe 9	<i>Die Akkreditivstelle/Avisbank überweist dem Verkäufer den Betrag über den Kaufpreis.</i>
Stufe 10	<i>Die Akkreditivbank überlässt dem Käufer die Dokumente, die er bei Auslieferung der Ware vorlegen muss, und belastet das Konto des Käufers mit dem entsprechenden Akkreditivbetrag.</i>

6 Welche Dokumente können in einem Dokumentenakkreditiv verlangt werden?

Handelsrechnung, Transportdokumente, Versicherungszertifikate, Ursprungszeugnisse, Qualitätszertifikate, Gesundheitszeugnisse, phytosanitäre Bescheinigungen, Packlisten, Manifeste, Warenverkehrsbescheinigungen, weitere Dokumente

7 Warum sollte ein Akkreditiv unwiderruflich sein?

Widerruflich: keine Sicherheit für Verkäufer

8 Was ist ein bestätigtes Akkreditiv?

Die Avisbank gibt ebenfalls ein Zahlungsverprechen zu Gunsten des Begünstigten ab. Damit verringert sich das Risiko für den Begünstigten, dass das Versprechen der Akkreditivbank wertlos wird. Für die Übernahme dieser Risiken berechnet die Avisbank eine Gebühr.

9 Vergleichen Sie Dokumentakkreditiv und Dokumenteninkasso im Hinblick auf den Ablauf und die Risiken für die Beteiligten?

Beim Dokumentenakkreditiv stellt der Käufer den Antrag bei seiner Bank, die nach Prüfung ein Zahlungsverprechen zu Gunsten des Verkäufers abgibt und dieses Zahlungsverprechen an Bedingungen knüpft, die der Begünstigte erfüllen muss. Beim Dokumenteninkasso stellt der Verkäufer den Antrag an seine Bank. Es existiert keinerlei Zahlungsverprechen irgendeiner Bank. Dem Exporteur werden keinerlei Bedingungen auferlegt. Außerdem erfolgt keine intensive Prüfung der Dokumente, lediglich deren Vollständigkeit wird kontrolliert.

10 Welchen Zweck hat ein Dokumenteninkasso?

Es ist ein Instrument der Zahlungs- und Lieferungssicherung bei (internationalen) Kaufverträgen



11 Welche beiden Formen des Dokumenteninkassos werden verwendet?

Dokumente gegen Zahlung – Documents against Payment (D/P)

Dokumente gegen Akzept – Documents against Acceptance (D/A)

12 Schildern Sie den Ablauf eines Dokumenteninkassos, wenn d/p vereinbart ist!

Stufe	Dokumentenakkreditiv
Stufe 1	<i>Der Verkäufer versendet die Ware und erhält die entsprechenden Transportdokumente.</i>
Stufe 2	<i>Der Verkäufer reicht die mit dem Warengeschäft zusammenhängenden Dokumente (Transportdokumente, Ursprungsnachweis, Handelsrechnung, Versicherungszertifikat, Packliste usw.) bei seiner Bank (Einreicherbank/ Exportbank) ein. Zusätzlich übergibt der Verkäufer ein Bankformular, den Inkassoauftrag, der festlegt, unter welchen Voraussetzungen die Importbank die Dokumente an der Käufer auszuhändigen sind.</i>
Stufe 3	<i>Die Exportbank (Einreicherbank) leitet die Dokumente und den Inkassoauftrag an eine Bank (Importbank/Inkassobank/vorlegende Bank) im Land des Käufers weiter. Die Einreicherbank wählt, sofern zwischen Verkäufer und Käufer keine anders lautende Abmachung besteht, eine geeignete Inkassobank aus.</i>
Stufe 4	<i>Die Inkassobank legt dem Käufer die Dokumente vor.</i>

13 Welche Risiken bleiben bei einem internationalen Warengeschäft für den Verkäufer und den Käufer, wenn als Zahlungs- und Lieferungssicherung Dokumenteninkasso vereinbart wurde?

kein Zahlungsverprechen einer Bank

Käufer kann Annahme verweigern, auch bei Vorlage ordnungsgemäßer Dokumente